

CLOSEUP BREMEN

|| ||| ||| ||| 2019-2021

A series of vertical lines in yellow, cyan, and white on the left side of the slide.

FEEDBACK IS "ON"

Womit kann ein Medienformat heute noch überraschen?

Ich bin mit frischen Perspektiven, seien es originelle Darstellungsformen oder auch Einblicke in ungewohnte Milieus, zu begeistern.

BÄRBEL PETERS, Radio Bremen

Innovation heißt nicht, dass man mit der Brechstange versucht Medienformate zu entwickeln, die „neuartig“ sind, aber am Nutzer vorbeigehen. Wer innovativ sein will, muss dabei immer die Nutzerperspektive mitdenken.

DUYGU GEZEN, funk

Lasst uns Ideen fördern, die so gewagt sind, dass sie in größeren Standorten übersehen werden – in der berechtigten Hoffnung, hier in Bremen einen Moonshot zu landen.

NORMAN BREITLING, KLUB DIALOG e. V.

Mich überraschen Formate, die abseits der Komfortzone entstehen, mit Mut zu neuen Skills und zu klaren Botschaften außerhalb der Filterblase.

CORNELIA HOLSTEN, Bremische Landesmedienanstalt (bre(ma

In Bremen kann man besonders gut kreativ arbeiten, weil hier alle natürlichen Denkräume, die eine Stadt bieten kann, mit dem Fahrrad erreichbar sind. Dazu gesellen sich viele kreative Köpfe und eine frische Brise, die einem den Kopf frei pustet, wann immer es gerade nötig ist.

EVA KOBALL,
bremen digitalmedia e. V.

Für einen erfolgreichen Innovations- und Wirtschaftsstandort ist es unerlässlich, dass wir auch junge innovative Talente mit niedrigschwelligen und unbürokratischen Angeboten wie CLOSEUP Bremen bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen. Wir wollen so auch dazu beitragen, dieses Potenzial am Standort zu halten.

KRISTINA VOGT, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Die Bremer Medienszene ist in einer spannenden Phase voller Aufbruch und neuer Möglichkeiten.

ANETTE UNGER, Leitwolf Filmproduktion GmbH

Wir setzen auf die guten Ideen junger Talente.

KAI STÜHRENBERG, Staatsrat für Arbeit und Europa bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

CLOSEUP Bremen rundet das Förderspektrum der nordmedia in Bremen ab und erprobt gleichzeitig neue Wege. Die ersten Ergebnisse zeigen das schöpferische Potential der kollegialen Medienszene vor Ort.

THOMAS SCHÄFFER, nordmedia

Womit kann ein Medienformat mich heute noch überraschen? Mit Menschen und Ideen, die nicht aus dieser Blase entstanden sind. Leute, die keine Ahnung von dem Zirkus haben und einfach ihr Ding machen und dann merken alle, dass das auch mal 'ne Option gewesen wäre.

FYNN KLIEMANN, Kliemannsland

Wir wollen uns überraschen lassen von unerwarteten Themen, Blickwinkeln und Erzählweisen. Dafür muss man die Kreativen manchmal einfach machen lassen und ihnen im Hintergrund unterstützend zur Seite stehen, finanziell und fachlich. Entwicklungsförderung ist extrem wichtig für das Gelingen von Projekten.

SASKIA WEGELEIN-GOLOVKOV und ILONA RIEKE, Filmbüro Bremen e. V.

Innovative Medienformate aus Bremen haben eine lange und gute Tradition in der ARD – und momentan einen Lauf! Wo lauft ihr hin?

HELGE HAAS, Radio Bremen

Es ist spannend zu sehen, wie sich die Medienlandschaft in den letzten Jahren entwickelt hat. Wir verfolgen diese Entwicklung mit großem Interesse! Wir unterstützen gerne Projekte aus diesem Bereich und beraten sie von der Idee bis nach der Gründung. Wir geben Feedback, qualifizieren und coachen sie.

STARTHAUS BREMEN

Das besondere an der Medienszene in Bremen ist der kollegiale und offene Umgang zwischen allen Beteiligten, ganz ohne Konkurrenzgedanken. Es freuen sich alle über die Erfolge der Anderen.

MAJO USSAT, Alte Schnapsfabrik

Für mich sind die Jungen und Kreativen Innovationstreiber für die etablierte Wirtschaft und damit unverzichtbar für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort Bremen.

OLE BAST, Referent bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Medienpraxis ist ein wesentlicher Bestandteil der Medien-/Kommunikationsstudiengänge an der Uni Bremen. Durch eine enge Vernetzung und Kooperation mit regionalen Unternehmen und Organisationen fördern wir den kreativen Nachwuchs und unterstützen so die Umsetzung innovativer Ideen im medienbezogenen Berufsfeld.

CORNELIA DRIESEN, Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI)

Bremen ist eine Stadt, in der Vielfalt gelebt wird. Das spiegelt sich auch in einer bunten Medienszene wieder. Programme wie CLOSEUP bringen diese kreativen Kräfte zusammen und sorgen für wichtige Impulse.

BJÖRN PORTILLO,
hmmh multimediahaus AG

Die Bremer Medienszene hat die Pusdorf Studios, das Y-Kollektiv und ist auch sonst sehr rabiat.

MANUEL MÖGLICH,
sendefähig GmbH

CLOSEUP BREMEN

nordmedia
|| ||| ||| |||

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa

 Freie
Hansestadt
Bremen

EXPERTINNEN & EXPERTEN

COACHING

DURCH DIE BREMER SZENE

KREATIVES PRODUZIEREN

MIT MATTHIAS GREVING

Bremen ist ein Medienstandort im Wandel, ein junges Kreativlabor mit vielen Potentialen und Stoffen für den nationalen und internationalen Markt. Egal ob als Regisseur, Produzent oder als Leiter des Filmfest Bremen – es geht mir immer um überzeugende Inhalte und innovative Köpfe und die hoffen wir hier in Bremen und auch bei CLOSEUP entdecken und fördern zu können.

filmfestbremen.com / kinescopefilm.de



MATTHIAS GREVING, Geschäftsführer

KINESCOPE FILM

IN SERIE GEHEN

MIT LINA KOKALY (2019/20)

Jede soziale Plattform braucht ein
passgenaues Format –
spannend wird's für mich seriell erzählt.



LINA KOKALY, Redakteurin

RADIO BREMEN

CROSSMEDIALE FORMATE FINDEN

MIT MARCELLO BONVENTRE (2021)

Junge, kreative Medienschaffende arbeiten
gemeinsam mit erfahrenen BranchenakteurInnen
an neuen digitalen Produkten – CLOSEUP
Bremen sorgt dafür, dass ganz Bremen
zur Garage und zum Kreativlabor wird. Darüber
freue ich mich sehr!



MARCELLO BONVENTRE, Redaktionsleiter der Digitalen Garage

RADIO BREMEN

STORYTELLING

MIT PETER ROLOFF

CLOSEUP Bremen ist eine Verlockung,
setzt Fantasie und Energien für
Innovationen frei. Ein Push für uns kreative
MedienmacherInnen – in Bremen.

maxim-film.de



PETER ROLOFF, Filmemacher und Produzent

MAXIM FILM

INNOVATIVES ENTWICKELN

MIT JÖRG ENGSTER UND NINA BITTCHER

Die besten Ideen entstehen immer
dann, wenn man nicht nur im eigenen
Saft schmort.

informationsgesellschaft.com



JÖRG ENGSTER & NINA BITTCHER

DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT MBH

BESONDERER WEBCONTENT

MIT SIMON WENKELEWSKY

CLOSEUP Bremen ist das Förderprojekt, was Bremen bisher gefehlt hat: Es hat einen einfachen Zugang und ist auf Vernetzung ausgerichtet. In Bremen passiert viel zu viel im Verborgenen und Talente werden an Berlin, Hamburg oder Köln im Glauben verloren, Bremen reiche als Standort nicht aus. Das ist aber grundlegend falsch, wie ich finde. Wer Hollywood will, muss nach Hollywood gehen – alles andere findet auch in Bremen statt.

manymany.de



SIMON WENKELEWSKY, Geschäftsführer

MANYMANY MOTION

DIE GESELLSCHAFT INSPIRIEREN

MIT LARS KAEMPF UND EIKO THEERMANN

In Bremen gibt es viele unentdeckte Talente und Potentiale in der Film- und Medienbranche, denen mehr Plattform und Unterstützung geboten werden sollte.

Eine einfachere Möglichkeit, sich sowohl mit Geld als auch Know-how fördern zu lassen und gleichzeitig Zugang zu einem breiten Netzwerk zu bekommen, gibt es nicht!



LARS KAEMPF & EIKO THEERMANN

VOMHÖRENSIHEN

FIKTION & UNTERHALTUNG

MIT ANNETTE STRELOW

Nur zusammen
machen wir grandiose
Ideen zu Projekten.

radiobremen.de



ANNETTE STRELOW, Redakteurin

RADIO BREMEN

PREISGEKRÖNTE WEB- & TV-FORMATE

MIT CHRISTIAN TIPKE

Ich freue mich, dass es jetzt die Möglichkeit gibt, mit einer guten Idee relativ unbürokratisch eine Förderung zu bekommen und aus Ideen Projekte und Perspektiven entstehen zu lassen. Das stärkt die als Innovationsmotor bekannte Bremer Filmszene, da gute Projekte nun dort umgesetzt werden, wo die Ideen dazu entstanden sind.

sendefaehig.com



CHRISTIAN TIPKE, head of

SENDEFÄHIG

GESCHICHTEN ERZÄHLEN

MIT HEIDI BRUNS

Ich engagiere mich bei CLOSEUP Bremen, um meinen Horizont zu erweitern und die (Filmproduktions-) Welt mit anderen Augen zu sehen. Um junge kreative und engagierte Medienschaffende kennenzulernen und mich mit ihnen auszutauschen. Und natürlich, um Talenten zu helfen, ihre Kreativität in erfolgreiche Formate umzusetzen und damit den Medienstandort Bremen und umzu zu stärken!

bremedia-produktion.de



HEIDI BRUNS, Produzentin

**BREMEDIA
PRODUKTION**

MÄNNCHEN MACHEN

MIT MARTIN ERNSTING

Animation ist wie Handarbeit und Schauspielern.

Dabei geht es um mehr als die eigentliche Figur: Hintergründe, Details und Requisiten gehören ebenfalls zur Geschichte.

Für uns ist es besonders wichtig, sich ständig weiterzubilden, da der technische Fortschritt nie stillsteht. Bei CLOSEUP Bremen nehmen wir die Herausforderung „Entwicklung neuer Medienformate“ sehr gerne an!

soulcage-department.de



MARTIN ERNSTING, Gründer

**SOULCAGE
DEPARTMENT**

PROJEKTEN EMOTIONEN GEBEN

MIT CLAAS PREMKE

Bremen ist ein kreativer Medienstandort und hier leben viele Menschen, die sich mit Hilfe von CLOSEUP Bremen noch besser vernetzen können. Damit geht nordmedia auf die vielen kreativen Einzelakteure zu und belebt den spannenden Bremer Medienmarkt.

Wir sind stolz, ein Teil dessen zu sein und gemeinsam mit Mitwirkenden Projekte erfolgreich umsetzen zu können.

deichblick.com



CLAAS PREMKE, Inhaber

DEICHBlick

TEAMS & PROJEKTE 2019–2021

**AUS IDEEN WERDEN
FORMATE**

MUSIC MATCH + KINESCOPE FILM + BREMEDIA PRODUKTION

MUSIKPARTNERSCHAFT MIT FORMAT

Eine musikalische, ergebnisoffene Kooperation zweier populärer MusikerInnen oder Bands, die aus völlig unterschiedlichen Richtungen zusammen kommen – das ist das Ziel des Serienformates MusicMatch von Jan Lange, Gregor Hennig, Stephan Löhr und Till Krägeloh. Das Studio Nord in Bremen Oberneuland mit 50 Jahren Musikgeschichte, analoger Technik und Retrolook ist ein origineller Produktionsort für das Dokuformat.

SERIE AUS DEM STUDIO NORD BREMEN

Wir hören Musik, wenn sie fertig auskomponiert und perfekt produziert ist. Doch wie gestaltet sich der Weg dahin? Das Format MusicMatch gewährt intime Einblicke in den kreativen Schaffungsprozess und baut eine Nähe zu den MusikerInnen auf, durch die wir sie von ganz neuen Seiten kennenlernen!

- MUSIC MATCH -

studio-nord.net



MUSIC MATCH

v.l. GREGOR HENNING, TILL KRÄGELOH, ANNE REISSNER, JAN LANGE

2019-2021

AUSGEGRENZT + DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT + PETER ROLOFF

ERZWUNGENE LEBENSWEGE

Mit dem journalistischen Projekt Ausgegrenzt machen Jean-Philipp Baeck, Allegra Schneider und Odai Alali auf die Diskriminierung und erzwungene Dauermigration von Roma in Europa aufmerksam. In einer kartenbasierten Dokumentation werden Reportagen und Interviews über die Situation der europäischen Minderheit auf innovative Weise und in herausragender publizistischer Qualität crossmedial aufbereitet.

WEB-DOKU LÄSST USERINNEN EINZELSCHICKSALE AUF INTERAKTIVER LANDKARTE VERFOLGEN

Bislang haben die einzelnen Reportagen, Fotos und Filme vor allem in unserem Kopf ein Bild ergeben, bei dem eine Dauermigration auf Grund von Rassismus sichtbar wird. Mit unserer Web-Dokumentation können wir dies einem breiten Publikum vermitteln und unsere europaweiten Recherchen interaktiv darstellen.

- AUSGEGRENZT -

dokuplus.org



AUSGEGRENZT

v.l. ODAI ALALI, JEAN-PHILIPP BAECK UND ALLEGRA SCHNEIDER

2019-2020

G-TOWN + SENDEFÄHIG + PETER ROLOFF

ALLTAG WIRD ZUR SERIENFIKTION

Rüzgar Demir, Bayram Bulmus und Recep Ali Özyilmaz setzen mit G-Town eine Serie über „die dunklen Seiten der Stadt Bremen“ um. Mit einfachen Mitteln werden Themen wie Kriminalität, gescheiterte Integration und die von Materialismus besessene Jugend authentisch dargestellt: Jungs von der Straße erzählen von der Straße. Unterstützt wird das Team vom Kameramann Ilhan Coskun.

DRAMASERIE IN GRÖPELINGENS STRASSEN

G-Town ist für die einen eine Heimat und für andere ein Ort, wo sie nicht mal durchfahren möchten. Unsere Absicht ist es, Gröpelingen in allen Facetten darzustellen – inklusive der vielen spektakulären Lebensumstände.

- G-TOWN -



G-TOWN

v.l. ATES HANLI, RÜZGAR DEMİR

2019-2021

BÜRO-WETTBEWERB MIT CHATBOT

Das Team KlimaKarl bringt Klimaschutz auf spielerische Weise ins Büro: In einem Wettbewerb treten Teams von Mitarbeitenden im Büroalltag über mehrere Wochen in der Disziplin „CO2-sparen“ gegeneinander an. Moderiert wird der Wettbewerb von Chatbot Karl. Im Rahmen des Stipendiums wurde ein Erklärvideo zum Thema produziert.

APP-PROJEKT FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Mit unserer KlimaKarl-App wollen wir die Teilnehmenden nicht nur für Klimaschutz sensibilisieren, sondern vor allem aktivieren und dabei unterstützen, neue Gewohnheiten aufzubauen und ihre Komfortzone zu verlassen.

Wer nie vegan gegessen hat, mag überrascht sein, wie wenig Fleisch fehlt. Wer das erste Mal auch im Nieselregen mit dem Rad ins Büro gefahren ist, fühlt sich plötzlich wacher als nach drei Kaffee. Kurz und knapp: Wir machen Neuakquise von KlimaschützerInnen.

- KLIMAKARL -



KLIMAKARL

v.l. HENDRIK HINRICHS, KIRSTEN HILLEBRAND

GRILLI GIB(T) NICHT AUF! + KINESCOPE FILM + ANNETTE STRELOW

MUSIKKOMÖDIE MIT NORDDEUTSCHEM HUMOR

Grilli Gib(t) Nicht Auf! soll sich als musikalische Komödie in ein Genre einreihen, dessen Werke Kult sind. Dabei geht es Florian Vey, Christian Wesemann und Sören Zehle nicht nur darum, die (Kunst-) Figur von Grillmaster Flash auf Film zu bannen, sondern dem Humor und dem Menschenschlag, wie er nur in Bremen zu finden ist, Ausdruck zu verleihen: In sieben fünf-zehnminütigen Episoden wird Grilli seinen Kampf als erfolgloser Musiker beschreiten. Eine Pilotfolge ist in Arbeit.

WEBSERIE ÜBER EWIGEN BREMER NEWCOMER

Dieser Cerberus aus drei planlosen Typen wurde jahrzehntelang durch einen Mutterkuchen aus Furzwitzen, schlechter Punkmusik und Reality-Soaps genährt. Mit Grilli Gib(t) Nicht Auf! wird er nun seine finale Form annehmen.

- GRILLI GIB(T) NICHT AUF! -

grillmaster-flash.de



GRILLI GIB(T) NICHT AUF!

v.l. FLORIAN VEY, CHRISTIAN WESEMANN, SÖREN ZEHLE

2021

KAMMERENSEMBLE KONSONANZ + THE SOULCAGE DEPARTMENT +
CLAAS PREMKE

AUDIOVISUALISIERUNG DES KLIMAWANDELS

Das Bremer Kammerensemble Konsonanz präsentiert klassische Musik in innovativem Licht: Auf Basis der Klimavorhersagen für 2050 sollen Vivaldis Vier Jahreszeiten mithilfe künstlicher Intelligenz so verändert werden, dass die Klimaauswirkungen für Bremen musikalisch hörbar gemacht werden. Claudia Beißwanger, Claudio Diaz, Karoline Ott und David Cisternas wollen in The [Uncertain] Four Seasons einen multisensorischen Erlebnisraum generieren, indem sie den Klimawandel zusätzlich durch visuelle Animationen erfahrbar machen.

BILDSPRACHE FÜR MUSIKSTÜCK THE [UNCERTAIN] FOUR SEASONS

Klassische Musik hat eine enorme emotionale Kraft, die viel zu oft hinter altmodischen Klischees versteckt bleibt. Wir wollen alte wie neue hervorragende Musik zeitgemäß inszenieren und ihre Kraft in realen wie virtuellen Räumen und durch akustisch-visuelle Symbiose entfesseln.

- KAMMERENSEMBLE KONSONANZ -

konsonanz.com



KAMMERENSEMBLE KONSONANZ

v.l. CLAUDIA BEISSWANGER, CLAUDIO DIAZ, KAROLINE OTT, DAVID CISTERNAS

2021

SEESTADT ARCHIV + BREMEDIA + MARCELLO BONVENTRE

VERGANGENHEIT DIGITAL VERMITTELT

Innerhalb des Projektes Seestadt Archiv arbeiten Jan Braetsch und Niklas Piatkowski die Stadtgeschichte Bremerhavens durch die Digitalisierung von Texten, Bildern, Videoproduktionen und Audioaufnahmen auf und produzieren mit diesem Material neue digitale Inhalte und Vermittlungsformate. Die Geschichte der SAIL Bremerhaven dient als Pilotprojekt.

CROSSMEDIALE PERSPEKTIVE DER SAIL BREMERHAVEN

Um eine Stadt zu verstehen, muss man wissen, woher sie kommt. Durch kreative Aufbereitung und Verfügbarkeit historischen Kulturguts schafft das Seestadt Archiv gleichzeitig eine Auseinandersetzung mit der Historie Bremerhavens und wagt einen Blick in die Zukunft. Eine Basis, die der Seestadt helfen kann, sich neu zu erfinden.

- SEESTADT ARCHIV -

seestadtarchiv.de



SEESTADT ARCHIV

v.l. NIKLAS PIATKOWSKI, JAN BRAETSCH

2021

THE TANK + DIE INFORMATIONSGESELLSCHAFT + SIMON WENKELEWSKY

NEUE AUSDRUCKFORMEN DURCH INTERDISZIPLINARITÄT

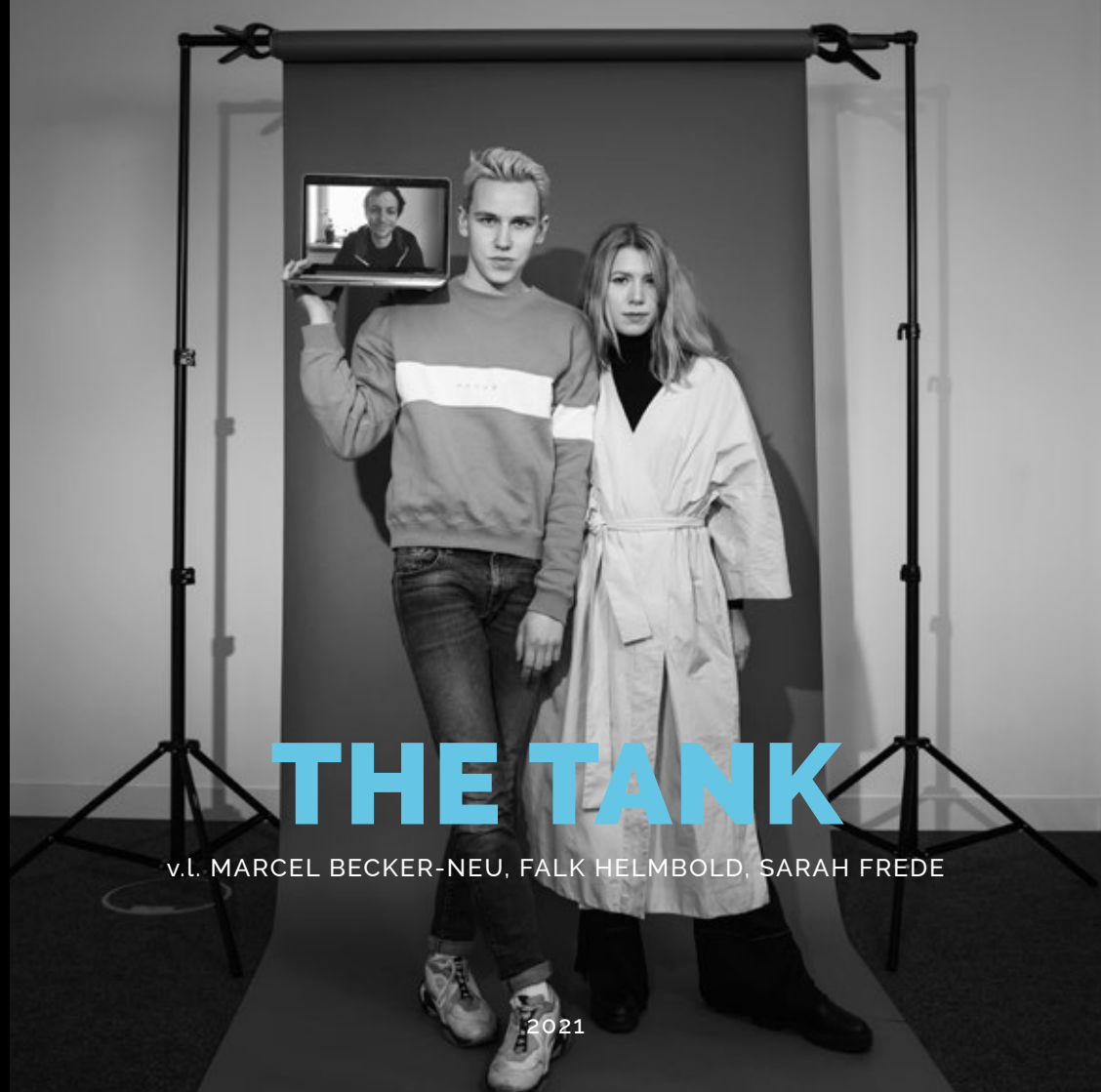
Das Team um Sarah Frede, Falk Helmbold und Marcel Becker-Neu kreiert mit The Tank künstlerische Kurzfilme und lässt dabei seine Expertise aus den Bereichen Modedesign, Fotografie, Videokunst und Regie in das Projekt einfließen. Inhaltlich nähern sie sich auf völlig neue Weise Problemen wie Isolation oder Angststörungen – indem sie digitale und analoge Aspekte so miteinander verweben, dass eine in ihrer Ästhetik neuartige Welt entsteht.

EXPERIMENTELLE KURZFILME ZUM THEMA ISOLATION

Wir spüren mit unserer Kurzfilmreihe The Tank Gefühlen und Haptik einer Reise ins Innere nach. Das Projekt nutzt die Kraft der Bilder um Empathie mit komplexen psychologischen Vorgängen zu ermöglichen und neue Zugänge zum schwierigen Thema von geistiger Gesundheit zu schaffen.

- THE TANK -

sarahfrede.de/the-tank



THE TANK

v.l. MARCEL BECKER-NEU, FALK HELMBOLD, SARAH FREDE

2021

WORKSHOPS & ÖFFENTLICHKEIT

**RAUM FÜR
KOLLABORATION**

Wir lieben kreative Ideen und freuen uns, diese spannenden Projekte und Startups mit unserem Knowhow zu unterstützen.
HENDRIK LOGA, moskito GmbH & Co. KG

TIPPS VON KREATIVEN STRATEGINNEN

**CLOSEUP
BREMEN**
AUS IDEEN
WERDEN FORMATE
CLOSEUPBREMEN.DE



FORMATE SICHTBAR MACHEN
MIT BREMER MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSPROFIS

CLOSEUP BREMEN

IMMER AUF DER SUCHE
NACH DEM NÄCHSTEN
GROSSEN DING!



BIETET:
FINANZIERUNG
COACHING & WORKSHOPS
VERNETZUNG
AUFMERKSAMKEIT

NORDMEDIA IN BREMEN

FÖRDERN – VERNETZEN – ENTWICKELN

Seit 2001 agiert nordmedia als Impulsgeber für die norddeutsche Medienbranche – mit kulturwirtschaftlicher Film- und Medienförderung, Netzwerkevents, Festivals und Stipendien wie CLOSEUP Bremen und Filmstart Bremen für neue Talente.

(R)AUS DEM HOMEOFFICE –
RAN AN'S
PROJEKT!

closeupbremen.de
@closeupbremen



CLOSEUP Bremen ist ein Stipendium der nordmedia Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen in Kooperation mit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa.

IMPRESSUM

Herausgeber: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/
Bremen mbH

Redaktion: Anika Fenske

Texte: wie gezeichnet, DENKBAR – PR & Marketing GmbH, FEINSCHREIBER®

Gestaltung: Jutta Eckel

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Fotocredits: 1,2,4,5,7,8,9,10,13,14,16 Benjamin Eichler

6 Tim Klausing; 12 Joshua Hartmann

3,15,17,18,19,20,21,22 Magdalena Stengel; 11,23 nordmedia

All rights reserved.

© April 2021 nordmedia

EXPERT*INNEN

Annette StreLOW – Radio Bremen

Claas Premke – Deichblick

Christian Tipke – sendefähig GmbH

Heidi Bruns – Bremedia Produktion GmbH

Jörg Engster und Nina Bittcher – die InformationsGesellschaft mbH

Lars Kaempff und Eiko Theermann – vomhöresehen

Lina Kokaly (2019/20) – Digitale Garage, Radio Bremen

Marcello Bonventre - Digitale Garage, Radio Bremen

Martin Ernsting – The SoulCage Department

Matthias Greving – Kinescope Film GmbH

Peter Roloff – maxim film

Simon Wenkelewsky – manymany motion GmbH

JURY

Anette Unger – Leitwolf Filmproduktion GmbH

Duygu Gezen – funk

Eva Koball – bremen digitalmedia e. V.

Ole Bast – Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Helge Haas – Radio Bremen

Alte Schnapsfabrik, Benjamin Eichler, Bremedia Produktion GmbH, bremen digitalmedia e. V.,
Bremer Aufbau-Bank GmbH / STARTHAUS BREMEN, Bremische Landesmedienanstalt (bre/ma –
Cornelia Holsten, CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, Deichblick Gbr,

DENKBAR – PR & Marketing GmbH, Die InformationsGesellschaft mbH, Digitale Garage
(Radio Bremen), Edition Maxim Bremen Wolfgang Roloff e. K., FEINSCHREIBER®,

Filmbüro Bremen e. V., Filmfest Bremen e. V., funk, hmmh multimediahaus AG, manymany motion
GmbH, Magdalena Stengel, Kinescope Film GmbH, Kliemannsland, KLUB DIALOG e. V.,

Leitwolf Filmproduktion GmbH, moskito GmbH & Co. KG, Oliver Rusanov, Radio Bremen – Bärbel
Peters, sendefähig GmbH, The SoulCage Department, Kristina Vogt – Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa, vomhöresehen Eiko Theermann & Lars Kaempff GbR, ZeMKI – Zentrum
für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung

DANKE

KoordinatorInnen und Jury
2021, v.l.

ANETTE UNGER,
THOMAS SCHÄFFER
(nordmedia),
ANIKA FENSKE (nordmedia),
OLE BAST,
EVA KOBALL,
DUYGU GEZEN,
HELGE HAAS (abwesend)



CLOSEUPBREMEN.DE



Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa

